



Italienisch als spät beginnende Fremdsprache

Ein besonderes Qualifikationsangebot für sprachlich interessierte Schülerinnen und Schüler!

Warum Italienisch lernen?

Italien ist eine Wundertüte: Geschichte, Kunst, Kultur, Kulinarik, Geografie, Meilensteine in Design und Mode und vieles mehr begeistern uns ...

+ **Italien prägt unseren Alltag und Lebensstil** wie wohl kein anderes Land. Wir lieben die italienische Küche, die Mode, hören (oder musizieren selbst) italienische Musik. Die Zahl der Vespas und Fiats auf unseren Straßen steigt und im Urlaub fahren wir gerne nach Rom, Venedig, in die Dolomiten, ans Meer

+ **Italienisch ist die Sprache der Musik, der Oper, der Kunst und Kultur.** Musiker, Theaterwissenschaftler und bildende Künstler kommen an Italienisch nicht vorbei. Italien und seine Kultur stellen seit Jahrhunderten für Kunstschaffende aus aller Welt eine wichtige Inspirationsquelle dar, nach Schätzungen der UNESCO verfügt Italien über 60 Prozent des gesamten Weltkulturerbes. Es geht auch darum, in die Mentalität und Kultur Italiens einzutauchen und sie lieben zu lernen.

+ Die Kultursprache Italienisch ist eine **wundervoll musikalische Sprache**, die schnell ins Ohr geht.

+ Italienisch ist jedoch nicht so lächerlich leicht, wie viele glauben. Eine Portion Fleiß ist wie beim Erlernen einer jeden Fremdsprache die Voraussetzung für den Erfolg. Aber: **Italienisch bietet kaum Einstiegsprobleme.** Die Nähe von Lautbild und Schriftbild ermöglicht es, sich rasch in die neue Sprache hineinzufinden und Erfolgserlebnisse zu haben. Hervorragende Basis für Italienisch bietet der fünfjährige Lateinunterricht.

+ **Italien ist nah und Italienischkenntnisse haben einen großen praktischen Nutzen** – ob im Urlaub oder bei internationalen Studiengängen. Gerade in den Bereichen Jura und BWL, Architektur, Design etc. genießen italienische Hochschulen einen hervorragenden Ruf.

+ Italien ist unser (Fast-)Nachbar in Europa, ein **bedeutendes Exportland** und einer der wichtigsten Handelspartner Bayerns, in manchen Wirtschaftszweigen sogar der wichtigste.

+ Eine Fremdsprache allein reicht für junge Bürger im modernen Europa nicht mehr aus. Englisch gilt quasi als eine Selbstverständlichkeit; somit gehen in der Arbeitswelt Pluspunkte an Bewerber, die **eine weitere Sprache beherrschen.** Auch im Abiturzeugnis stellt sich dies positiv dar.

+ Für das **Schulprofil des CEG** mit den Ausgangssprachen Englisch und Latein und musisch-künstlerischen Aspekten bildet die Sprache Italienisch ein sinnvolles Zusatzangebot.

+ „**Jede neue Sprache ist wie ein offenes Fenster, das einen neuen Ausblick auf die Welt eröffnet und die Lebensauffassung weitet**“.

Zitat von Frank Harris (1856-1931), amerik. Schriftsteller

Entscheidungsfindung

Bei der Entscheidung, ob spät beginnende Fremdsprache oder nicht, ist aufgrund der bisherigen Erfahrungen unbedingt zu bedenken, dass der Lehrplan in der spät beginnenden Fremdsprache schnell voranschreitet. Man sollte sehr **motiviert** sein und Lust haben, noch einmal in den letzten drei Jahren am Gymnasium eine neue Sprache zu lernen.

Die neue Sprache bietet aber auch eine **neue Chance** für manchen, der/die in der 1. oder 2. Fremdsprache bisherige Versäumnisse erkennen muss. Ein neuer motivierter Start und die Erfahrungen aus dem bisherigen Sprachenlernen können von großem Nutzen sein und zu einem neuen Erfolgserlebnis im sprachlichen Bereich führen. Zudem – **eine große Portion Enthusiasmus für Italien und Italienisch hat schon so manchen beflügelt!**



Unterrichtsinhalt

Auf Grund der **praktischen Ausrichtung** des Fachs als spät beginnender Fremdsprache liegt für die Lernenden der Schwerpunkt auf Kommunikation in Bezug auf Alltagssituationen. Zudem beschäftigen sie sich mit wichtigen Themen und Entwicklungen aus Kultur, Geographie und Gesellschaft und erweitern so ihre interkulturelle Kompetenz.

Die angestrebte Sprachkompetenz nach GER: **B1**.

Lehrbuch: *In piazza* 1/2 Ausgabe B ; C.C. Buchner-Verlag, Bamberg;
Arbeitsheft (mit Lösungen)



Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache

Schüler und Schülerinnen legen am Ende der 10. Klasse Latein (oder Englisch) ab und beginnen dafür in der 11. Klasse mit Italienisch. Jeder, der sich für diese Möglichkeit entscheidet, sollte sich darüber im Klaren sein, dass er in diesem Falle sowohl Englisch (oder Latein) als auch Italienisch bis zum Abitur weiterführen muss. Für Sprachbegeisterte stellt dies jedoch kein Hindernis dar, sondern eher eine als **äußerst positiv bewertete Chance, mit Sprachen im Abitur zu punkten**. Übrigens: Es ist möglich, die mündliche Kolloquiumsprüfung im Fach Italienisch abzulegen (Sprachkompetenz B1).

Studentafel:

- **Q11:** 4 Std./Woche - 4 Schulaufgaben (davon eine mündliche Partnerprüfung)
- **Q12:** 3 Std./Woche - 2 Schulaufgaben
- **Q13:** 3 Std./Woche - 2 Schulaufgaben (davon eine mündliche Partnerprüfung)

Schüleraustausch / scambio scolastico

Italien einmal nicht nur als Tourist erleben!

Das können unsere Schüler*innen beim Austausch mit dem Liceo Corradini in Thiene (Venetien).

In der Q12 verbringen die Schüler eine Woche in Italien, um dort den Alltag in den Familien und das schulische Leben kennenzulernen.

Bei Ausflügen entdecken wir weitere Städte mit einzigartiger Architektur und Lebensart, bummeln durch Gassen und über Märkte, nehmen einen „cappuccino“ auf der Piazza, bestaunen Läden, in denen Schinken und Würste von der Decke hängen. Das Beste an dieser Woche ist jedoch, da sind sich alle einig, die Gastfreundschaft der Italiener: Wer einmal mit der „mamma“ Pasta zubereitet hat, mit



„tutta la famiglia“ am Esstisch saß oder mit den „amici“ in der Bar einen „aperitivo“ genossen hat, der hat mehr über Italien gelernt als in vielen Adria-Urlauben zuvor.



Seit dem Schuljahr 1999/2000 ermöglichen wir im Rahmen des Schüleraustauschs jedem Schüler des 2. Lernjahres einen Aufenthalt in *Bella Italia*.

Information zu Latein

Schüler, die Latein durch eine spät beginnende Fremdsprache ersetzen, haben nach der 10. Klasse mit der Zeugnisnote 4 das „**Latinum**“ (= „Großes Latinum“) erworben.

Auswirkungen auf die Fächerbelegung der Oberstufe und das Abitur

Die neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache Italienisch...

- muss in **Q12 und Q13** mit jeweils 3 Wochenstunden belegt werden.
- wird **zusätzlich zu einer fortgeführten FS** in Q12 und Q13 belegt.
- legt die Schülerinnen und Schüler auf **ein sprachliches Profil** fest.
- geht i.d.R. mit **drei Halbjahresleistungen** in die Abiturnote ein.
- kann **nur als mündliches Abiturprüfungsfach** gewählt werden, eröffnet dabei aber nicht die Substitution von Deutsch.
- ermöglicht die Belegung des **Vertiefungskurses Deutsch nur zusätzlich im Rahmen des Zusatzangebots**.